

Newsletter

Zusammenfassung

Was steckt hinter PURE COSMOS?

Was ist ein „Peer Review“?

Projektpartner

Das erste Peer Review im Projekt

Rolle der Regionalen Stakeholder Gruppe

Erstes Treffen in Sachsen-Anhalt

Was steckt hinter PURE COSMOS?

PURE COSMOS - Public authorities Role Enhancing COmpetitiveness of SMEs¹ – ist eine von 64 erfolgreichen Bewerbungen im ersten Aufruf zu Projektvorschlägen („Call for Proposals“) im Interreg Europe Programm. Im Rahmen des interregionalen Kooperationsprojekts PURE COSMOS nimmt die öffentliche Verwaltung eine entscheidende Rolle ein: bei der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) durch transparente und verlässliche Verfahren, bei der bedarfsgerechten Unterstützung von KMU und bei der Förderung von modernisierten Verwaltungsangeboten. Das Projekt zielt darauf ab, die Effektivität der staatlichen Unterstützung zu steigern, bürokratische Hürden abzubauen – und so Wachstum und Entwicklung der Unternehmen zu unterstützen. Regionale Stakeholder und Experten arbeiten dabei gemeinsam an Lösungen und innovativen Ideen, um ausgewählte Politikinstrumente der jeweiligen Region zu optimieren. Dafür werden die Ausgangssituationen der Partner im Rahmen von „Peer Reviews“ analysiert und „Good Practices“ identifiziert. Studienbesuche („Study Visits“) und Workshops ermöglichen einen vertieften Erfahrungsaustausch und die Erarbeitung regionaler Aktionspläne für die Umsetzung.

PURE COSMOS soll neue Projekte zur Implementierung modernisierter Verwaltungsangebote für KMU, wie z.B. E-Payment Tools, One-Stop-Shop, „Digital by Default“-Modelle, hervorbringen. Gleichzeitig werden KMU bei der Weiterentwicklung ihrer digitalen Fähigkeiten unterstützt. Neue IT-Lösungen, die Überprüfung der regionalen Gesetzgebung sowie vereinfachte und schnellere Fördermittelbeantragungen sollen zu einer verbesserten Governance beitragen.

Was ist ein „Peer Review“?

Bei einem Peer Review unterstützen Experten aus dem zu analysierenden Themenfeld die regionalen Akteure bei der Identifikation von „Good Practices“, Ideen und Lösungsansätzen für bestehende Aufgaben. Jeder Partner wird im Rahmen des Projektes ein Peer Review durchführen, um Probleme zu bewerten und passende „Good Practices“ zu finden. Im Anschluss wird ein Ergebnisbericht erstellt.

Kontakt

Konsortialführer

Enrica Spotti
Stadt Genua
espotti@comune.genova.it

Mariagiovanna Laudani
mg@purecosmos.eu

Tim Cordy
tim@purecosmos.eu

Kommunikation

Melinda Mátrai
Verwaltungsbezirk Hajdú-Bihar
melinda.matrai@hbmo.hu

PURE COSMOS Projektpartner

1. Konsortialführer: Stadt Genua – Italien
2. Stadt Florenz – Italien
3. Verwaltungsbezirk Hajdú-Bihar - Ungarn
4. Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Magdeburg, Deutschland
5. Stadt Birmingham – Vereinigtes Königreich
6. Entwicklungsagentur der kommunalen Gebietskörperschaft von Ost-Thessaloniki (ANATOLIKI SA) – Themi, Griechenland
7. Region Usti – Usti nad Labem, Tschechische Republik
8. Regionalregierung Extremadura – Merida, Spanien



¹ Die Rolle der öffentlichen Hand bei der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Newsletter

Zusammenfassung

Was steckt hinter PURE COSMOS?

Was ist ein „Peer Review“?

Projektpartner

Das erste Peer Review im Projekt

Rolle der Regionalen Stakeholder Gruppe

Erstes Treffen in Sachsen-Anhalt

Kontakt

Konsortialführer

Enrica Spotti
Stadt Genua
espotti@comune.genova.it

Mariagiovanna Laudani
mg@purecosmos.eu

Tim Cordy
tim@purecosmos.eu

Kommunikation

Melinda Mátrai
Verwaltungsbezirk Hajdú-Bihar
melinda.matrai@hbmo.hu

Das erste Peer Review des Projekts

Das erste Peer Review fand vom 26.-28. September 2016 in Birmingham statt. Ziel der Stadtverwaltung von Birmingham ist eine bessere Unterstützung von KMU, insbesondere im Hinblick auf ihre digitalen Fähigkeiten, ihre Mitwirkung an Dienstleistungsinnovationen und die Verbesserung der Verwaltung des Stadtrates sowie anderer öffentlicher Behörden, die das Wirtschaftswachstum beeinflussen können. Das Peer Review in Birmingham führte Experten und Vertreter aus verschiedenen Bereichen zusammen, um Hürden und andere Herausforderungen der regionalen KMU zu diskutieren. Die Experten trafen sich zudem mit ansässigen Unternehmern, um von ihnen aus erster Hand zu erfahren, welche konkreten Probleme sie haben und wie die Stadt, ihrer Meinung nach, zu einem optimierten Angebot beitragen kann. Nach dem Peer Review wurde ein Bericht zu den Ergebnissen und möglichen Lösungsansätzen erstellt. Dieser dient der Entwicklung eines regionalen Aktionsplans, mit dem die Neuerungen umgesetzt werden sollen. Die nächsten Peer Reviews der Projektpartner finden wie folgt statt:

| Region | Datum |
|----------------|-------------------|
| Birmingham | 27.-29. Sept 2016 |
| Sachsen-Anhalt | 28.-30. Nov 2016 |
| USTI-Region | Dezember 2016 |
| Florenz | Januar 2017 |
| Anatoliki SA | Januar 2017 |
| Extremadura | Februar 2017 |
| Hajdú-Bihar | März 2017 |
| Genua | März 2017 |

Die Rolle der regionalen Stakeholder Gruppe (RSG)

Den Anforderungen des Interreg Europe Programms entsprechend wird im Rahmen der Projekte für jedes thematisierte Politikinstrument eine sog. Stakeholder Gruppe mit relevanten Akteuren zusammengestellt. Diese sorgt dafür, dass interregionale Lernprozesse auf individueller, organisatorischer und auf Stakeholder-Ebene gleichermaßen stattfinden. Da in die politischen – meist äußerst komplexen – Entscheidungsprozesse zahlreiche Akteure involviert sind, arbeiten die Projektpartner aktiv mit den regionalen Stakeholdern zusammen, um gemeinsam die Chancen für einen Wandel zu erhöhen. Die RSG kommt während der Projektlaufzeit von PURE COSMOS vierteljährlich zusammen.

Erstes Treffen der regionalen Stakeholder Gruppe in der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 21.06.2016 fand in Magdeburg das erste Stakeholder-Treffen zwischen Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, des Ministeriums für Arbeit und Soziales, des Ministeriums der Finanzen, des Ministeriums für Inneres und Sport, der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB), von Wirtschaftskammern und -förderern sowie e-Government-Experten und weiteren Akteuren aus Sachsen-Anhalt in der IB statt.

Im Rahmen dieser Gesprächsrunde tauschten sich alle Beteiligten darüber aus, wie das Projekt PURE COSMOS hierzulande umgesetzt werden kann. Ziel ist es, bürokratische Hürden in Förderverfahren abzubauen und KMU so den Zugang zu Fördermitteln zu erleichtern.